

sichtsrat hat beschlossen, der auf den 14./10. einzuberuhenden Hauptversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 (10)%, sowie die Erhöhung des Aktienkapitals um 500 000 M auf 6 Mill. Mark zur Einlösung der noch umlaufenden 590 Genußscheine vorzuschlagen. *Gr. [K. 643.]*

Ölmarkt. Das Geschäft gestaltete sich während der vergangenen Woche sehr ruhig.

Leinöl tendierte im allgemeinen sehr schlapp. Die Notierungen der Leinsaat haben im Laufe der Woche kleinere Ermäßigungen erfahren, und da die Ernteaussichten als sehr günstig angesehen werden, so halten sich die Konsumenten erst recht dem Einkauf fern. Die Forderung der Fabrikanten für rohes Öl sofortiger Lieferung wurde in letzten Tagen auf 83,50—84 M per 100 kg mit Barrels reduziert, für größere Posten lauteten die Offerten auch wohl noch etwas niedriger. Trotzdem aber haben die Käufer sich gerade gegen Schluß der Woche sehr reserviert verhalten. Die weiteren Aussichten der Fabrikanten sind also wenig angenehm, zumal das Verhältnis zwischen Leinsaat- und Leinölpreis für sie sehr ungünstig ist.

Leinölfirnis wurde im Laufe der Woche auch billiger offeriert, nachdem die Notierungen für rohe Ware gesunken sind. Verlangt wurden von Fabrikanten für prompte Lieferung etwa 85—86 M unter den oben angegebenen Bedingungen. Im übrigen gilt hierfür das Gleiche wie für rohes Leinöl.

Rüböl ist noch immer sehr fest und neigt eher nach oben als nach unten. Es fragt sich allerdings, ob nicht die billigeren Leinölpreise auch die Rübölpreise schließlich drücken werden. Für prompte Lieferung notierten die Fabrikanten schließlich zwischen 66—66,50 M per 100 kg mit Barrels ab Fabrik. Zu einer Ermäßigung ihrer Forderungen waren Verkäufer weniger geneigt.

Amerikanisches Terpentinöl tendierte gegen Schluß der Woche ruhig, vorübergehend zwar auch fest. Für prompte Ware notierten die Verkäufer etwa 76 M per 100 kg mit Barrels frei ab Hamburg.

Cocosöl tendierte ruhig und unverändert. Die größeren Verbraucher ziehen vorläufig reservierte Haltung vor. Es wird einstweilen auch wohl bei abwartender Haltung bleiben.

Harz, amerikanisches, fester, aber unverändert. Promptes notierte etwa 26—34 M per 100 kg Hamburg loco je nach Beschaffenheit.

Wachs hat sich gut behauptet. Die Nachfrage nach naher Ware ist befriedigend. Carnauba grau bis 315 M per 100 kg Hamburg loco, bekannte Konditionen.

Talg tendierte an fremden wie einheimischen Märkten sehr ruhig. Trotz entgegenkommender Haltung der Verkäufer bleiben Käufer in der Mehrzahl reserviert. —*m. [K. 649.]*

Leipzig. Die außerordentliche Generalversammlung der Sächsischen Kunstseide-werke in Elsterberg beschloß die Kapitalerhöhung von 400 000 M auf 1 Mill. Mark. Die neuen Aktien werden von einem Konsortium zu 106% angeboten. Die Übernahme der Berliner Plüschfabrik Sußmann wurde einstimmig genehmigt. *dn.*

Stettin. Die Intern. Celluloseester G. m. b. H. mit dem Sitz in Sydowsaue ist nunmehr in das Handelsregister zu Greifenhagen eingetragen.

Zweck der Gesellschaft ist, die industrielle Verwertung von Celluloseacetat und Formiatpatenten und die Herstellung und der Vertrieb von Erzeugnissen auf dem Celluloseestergebiet, insbesondere die Fortführung desjenigen Teiles der Fürst Guido Donnersmarckschen Kunstseide- und Acetatwerke, der das Celluloseestergebiet zum Gegenstand hat. Das Stammkapital beträgt 2 Mill. Mark. *Gr.*

Personal- und Hochschulnachrichten.

An der Universität Breslau sind folgende Ehrenpromotionen vollzogen worden: An der philosophischen Fakultät Geheimrat P. Ehrlich, Exz., Frankfurt a. M., und Verlagsbuchhändler A. Hirt, Leipzig. An der medizinischen Fakultät Dr. E. H. Starling, Prof. der Physiologie am University College, London, und Ch. Richet, Prof. der Physiologie an der medizinischen Fakultät in Paris.

Das Zürcher Polytechnikum ist in Technische Hochschule umgetauft worden.

Prof. Dr. P. Friedländer, Darmstadt, wurde die *venia legendi* für organische Chemie und organisch-chemische Technologie an der Technischen Hochschule in Darmstadt erteilt.

Am 15./8. feierte Dr. Philipp Ott, Prokurist der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

J. Rumpf, o. Prof. der Mineralogie an der Technischen Hochschule zu Graz, wurde aus Anlaß seines Übertrittes in den Ruhestand der Titel Hofrat verliehen.

Der Prof. für Chemie und Biologie an der Furman-University, Greenville, S. C., Dr. W. F. Watson, tritt nach 21jähriger Tätigkeit von diesem Lehramte zurück.

Eingelaufene Bücher.

Bericht von Schimmel & Co. in Miltitz, Fabrik äther. Öle, Essenzen u. chem. Präparate. April 1911.

Bericht üb. d. XXXI. ord. Hauptvers. d. Vereins deutscher Fabriken feuerfester Produkte. Berlin 1911, Tonindustrie-Ztg., G. m. b. H.

Bericht üb. d. Tätigkeit d. öffentl. Nahrungsmittel-Untersuchungs-Amtes f. d. Fürstentum Schwarzburg Sondershausen während 1909/10 u. 1910 bis 1911. Erstattet v. d. Vorstand des Untersuchungsamtes Medizinalassessor Hofrat Dr. B. Wagner, Sondershausen. Fr. Aug. Eupel.

Bericht über die Tätigkeit d. chem. Untersuchungsanstalt der Stadt Leipzig im Jahre 1910, erstattet von Dr. A. Röhrig. Leipzig, Bär & Hermann.

Cohnheim, O., Chemie d. Eiweißkörper. 3. vollst. neu bearb. Aufl. Braunschweig 1911. F. Viehweg & Sohn. Geh. M 11,—; geb. M 12—

Doelter, C., Handbuch d. Mineralchemie. Bd. I, 1. (Bog. 1—10). (Das ganze Werk wird 4 Bände umfassen. Mit vielen Abbildungen, Tabellen u. Diagrammen.) Dresden 1911. Th. Steinkopff. M 6,50

Eichinger, A., Die Pilze. (Aus Natur u. Geisteswelt, Samml. wissenschaftl.-gemeinverst. Darstell. 334. Bd.) Mit 54 Abb. im Text. Leipzig 1911. B. G. Teubner. Geb. M 1,25